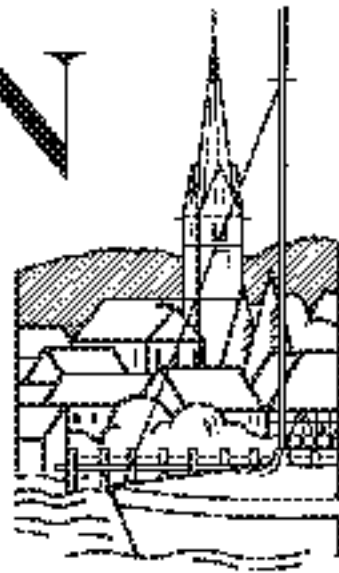


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 22. März 2006  
Nummer 12



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mitt woch, 22.03.

18.00 Uhr Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

#### Donnerstag, 23.03.

ab 15.00 Uhr Blutspende in der Turn- und Festhalle

#### Freitag, 24.03.

18.00 Uhr Jugendtreff im No. 1  
19.30 Uhr Kleinbrennereibesichtigung mit dem Yachtclub (s. Vereinsnachrichten)  
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung DLRG im Gasthof „Adler“

#### Sams tag, 25.03.

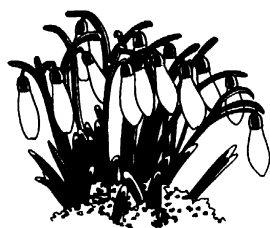
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Harmonika-Freunde im Hotel „Krone“

#### Sonn tag, 26.03.

09.30 Uhr Kin der schwimmkurs mit der DLRG im Hallenbad Stockach; Treffpunkt: Turn- und Festhalle  
13.30 Uhr Wanderung mit der Wandervereinigung auf der Hörli; Treffpunkt: ev. Kirche

#### Mon tag, 27.03.

15.00 Uhr Seniorengymnastik mit dem DRK in der Turn- und Festhalle



## In einer Stunde ist alles vorbei

Das Deutsche Rote Kreuz führt

**am Donnerstag, 23. März 2006,  
15.00 - 19.30 Uhr  
in Sipplingen,  
in der Festhalle, Jahnstraße**

eine Blutspendeaktion durch.

Innerhalb einer knappen Stunde - nur fünf Minuten entfallen hier von auf die Blutentnahme - kann jeder Blutspender für andere, aber auch für sich selbst gesundheitlich etwas Gutes tun.

Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem wird das Blut verschiedenen Routineuntersuchungen unterzogen. Getestet wird auf HIV, Hepatitis B und Hepatitis C. Außerdem werden die Leberwerte und die Blutgruppe bestimmt. Wenn sich bei diesen Tests auffällige Werte ergeben, benachrichtigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes den Spender.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

**Unser Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. 0800/1 19 49 11, von Montag bis Freitag, von 08.00 bis 17.00 Uhr, kostenfrei zur Verfügung.**



**Büroklammern  
gibt's im Laden.  
Blut nicht.**



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11  
oder [www.DRK.de](http://www.DRK.de)



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT



### Hinweis:

In der Nacht vom 25.03.  
auf den 26.03.2006 werden die  
Uhren um eine Stunde auf die  
Sommerzeit vorgestellt.

## Landtagswahl am 26.03.2006

### Wahlamt hat zusätzliche Öffnungszeiten

#### Freitag, 24.03.2006

Wahlscheinanträge können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.03.2006, 18.00 Uhr beantragt werden.

Aus diesem Grunde ist das Wahlamt am 24.03.2006 außer den üblichen Dienststunden am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr **zusätzlich** in der Zeit vom **17.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Sie können Ihren Wahlscheinantrag auch bis zu diesem Zeitpunkt in den Hausbriefkasten des Rathauses einwerfen. In diesem Fall werden Ihnen die Briefwahlunterlagen noch an diesem Tag ausgeteilt.

#### Sams tag, den 25.03.2006

Wahlberechtigte, die **gläubhaft versichern** können, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugeteilt ist, können bis zum Samstag, dem 25.03.2006 einen neuen Wahlschein beantragen.

Aus diesem Grunde ist das Wahlamt an diesem Tage in der Zeit von  
**11.00 bis 12.00 Uhr**

geöffnet.



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112  
Kommandant 5343  
Polizei Notruf 110  
Polizei Überlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis  
1 92 22 ohne Vorwahl  
Kassenärztlicher Dienst  
Kinderarzt  
Allgemeine Auskunft  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 990  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588  
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

#### Weißer Ring Bodenseekreis

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
K.-H. Jumper 07556/96 63 62

#### Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

#### Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.

Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,  
Tel. 07541/40 10 93

#### Gelber Sack-Abholung

Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

#### Telefonverzeichnis

#### Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22

#### Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale,

Redaktion Gemeindeblatt  
Frau Spornik 8096-0

#### Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

#### Gemeindekasse

Frau Regenscheid 8096-28

#### Steueramt

Frau Sinner 8096-26

#### Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt

Frau Biller 8096-23

#### Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9 49 93 70

Frau Kranz 94 99 37 12

Frau Bonauer 94 99 37 11

Bauhof 8096-31

Kindergarten 1096

Grund- u. Hauptschule 915526

Hafenanlage West 65312

#### Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

#### e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde.de@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet: <http://www.sipplingen.de>

#### Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

#### Sams tag, 25.03.2006

Löwen-Apotheke  
Maurus-Betz-Str. 2  
Überlingen  
Tel. 07551/94 47 77

#### Sonn tag, 26.03.2006

Obere Apotheke  
Hauptstr. 20  
Stockach  
Tel. 07771/23 49

#### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46

Christine Thiel 0174/4 03 41 08

Georg Kuhn 07551/27 02

Manuela Müller 0171/4 20 59 00

Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96

Petra Ehrle 07551/12 26

#### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.00 Uhr

#### Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder

sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,

78333 Stockach, Druck u. Verlag:

Primo Verlagsdruck Anton Stähle,

Postfach 1254, 78329 Stockach,

Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40

e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)

Internet-Adresse: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## 30-km-Zone im gesamten Ortsgebiet

In letzter Zeit häuften sich die Beschwerden darüber, dass die 30-km-Beschränkung im Ortsgebiet nicht eingehalten wird. Ebenfalls ist noch mehr darauf hinzuweisen, dass im gesamten Ortsgebiet die „rechts-vor-links-Regelung“ gilt.

**Vor allem „In der Breite“ bitten wir trotz Umleitung die vorübergehende Geschwindigkeitsbegrenzung zu beachten!**

Im Inneren der Fußgänger, hier insbesondere der Kinder oder älteren Menschen, wird gebeten sich an diese Geschwindigkeitsbeschränkung zu halten.

- Neher -

## Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Sipplingen für Belagsarbeiten auf der B31 ab Montag, 20. März.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt im Bereich der Ortsdurchfahrt von Sipplingen (vom Bahnhof bis östliches Ortsende) die durch Risse und Spurrillen geschädigte Fahrbahndecke der B 31 erneuern. Gleichzeitig werden durch die Gemeinde sämtliche der bis zu 40 Jahre alten Schachtabdeckungen und Schieberkappen der Wasser- und Abwasserversorgung erneuert sowie Leitungsverlegungen von den Versorgungsunternehmen durchgeführt.

Dazu wird die B 31 voraussichtlich ab Montag, 20. März bis Mittwoch, 12. April für den Verkehr voll gesperrt. Die Vollsperrung ist unumgänglich, dafür die anstehenden Arbeiten der gesamten Straßenraum in Anspruch genommen werden muss.

Der Verkehr wird in beiden Richtungen über die B 31 neu Stockach - Überlingen umgeleitet. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Anwohner der Seestraße in Sipplingen werden gebeten die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Parkplätze westlich Sipplingens während der Arbeiten zu nutzen.

Die Kosten der Belagsarbeiten in Höhe von rund 210.000,- Euro trägt der Bund. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

## Veröffentlichung/Wiedergabe von persönlichen Daten; Widerspruchsrecht im Melderecht

### 1. Veröffentlichung von Jubilaren

Entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes in § 34 Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichten und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Der Betroffene kann gem. § 34 Abs. 4 Meldegesetz verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Im Amtsblatt der Gemeinde werden Altersjubilare ab dem 75. Lebensjubilare und Ehejubilare veröffentlicht. Diese Jubilare werden auch im Südkurier veröffentlicht. Falls Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem Bürgermeisteramt, Tel. 80 96-20, mit. Jubilare, die bereits in früheren Jahren mitgeteilt haben, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden dürfen, brauchen dies nicht erneut zu beantragen.

### 2. Widerspruchsrecht bei der Datenübermittlung an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Meldegesetz bezeichneten Daten (Familiename, Vorname, akademische Grade und Anschriften) erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter des Betroffenen bestimmend ist. Geburtstage werden hier bei je doch nicht mitgeteilt.

Als Betroffene haben Sie die Möglichkeit, durch einfache Erklärungen über der Meldebehörde, Tel. 80 96-23, die Nichtweitergabe von Melde Daten an politische Parteien etc. zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann je derzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

### 3. Herausgabe von Einwohnerbüchern und ähnlichen Werken

Entsprechend § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Hierunter fallen auch elektronische Verzeichnisse.

Als Betroffene haben Sie die Möglichkeit, durch Erklärungen über der Meldebehörde, Tel. 80 96-23, eine Nichtweitergabe Ihrer Daten für die Zwecke zu bewirken. Von diesem Widerspruchsrecht kann je derzeit durch Mitteilung an die Meldebehörde Gebrauch gemacht werden.

## Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2006

Ab sofort können Sie die neuen Gutscheine für den Landesfamilienpass im Rathaus bei Frau Boller, Zimmer 4, abholen. Einen Familienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei Kinder geldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Eltern teil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten Schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung.

## Auf gültige Ausweispapiere achten!

Je der Bürger, der im Laufe des Jahres verreisen möchte, sollte schon jetzt seinen Pass, Personalausweis oder den Kinderausweis dahingehend überprüfen, ob er bis zur Urlaubsrückkehr noch gültig ist. Dadurch ersparen Sie sich bei Reiseantritt Schwierigkeiten und beim Grenzübergang Ärger. Personalausweise und Pässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Mit einer Bearbeitungs dauervon ca. 4 Wochen muss gerechnet werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Pass bzw. Ausweis rechtzeitig beantragen!

Die Geltungsdauer für Ausweise und Pässe beträgt 10 Jahre, bei Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 5 Jahre.

In dringenden Fällen können ausnahmsweise vorläufige Ausweise bzw. Reisepässe/Expresspässe beantragt werden. Eine Verlängerungsmöglichkeit für alte Dokumente besteht nicht. Für die Ausstellung eines Ausweises oder eines Passes wird je ein Lichtbild benötigt, das allerdings nicht älter als ein Jahr und mit hellem Hintergrund sein sollte, für Pässe ist ein biometrietaugliches Bild vorgeschrieben. Für die Bearbeitung ist Ihr persönliches Erscheinen und die Vorlage des alten Ausweises/Passes erforderlich.

Die herkömmlichen Kinderausweise werden nicht mehr ausgestellt, behalten aber ihre Gültigkeit. Es gibt nunmehr Kinderpässe, diese müssen grundsätzlich mit einem biometrietauglichen Bild versehen werden. Eine Unterschrift des Kindes ist ggf. nötig.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 80 96-23).

## Auszug aus dem Merkblatt des Innenministeriums zu Erdbeben in Baden-Württemberg

### Empfehlungen zum Verhalten bei Erdbeben in Baden-Württemberg

#### 1. Vorsorgemaßnahmen vor Erdbeben:

- Sicher Sie labile Teile im Haus halt! Überlegen Sie, welches Mobiliar (hohe Schränke, Regale, Fernseher, Geschirr, schwere Bilderrahmen, Blumentöpfe etc.) Menschen oder Ihre Haustiere durch Kippen, Rutschen oder Fallen gefährden könnte, und sichern Sie dies in geeigneter Weise. Grundsatz: In Schränken und Regalen das Schwere nach unten!
- Bei Erdbeben können auch Brände entstehen: Installieren Sie Rauchmelder nach den Empfehlungen der Feuerwehr (siehe auch: <http://www.im.baden-wuerttemberg.de>, Rubrik „Feuerwehr“)!
- Halten Sie die Notrufnummern parat: Feuerwehr 112, Rettungsdienst 19222, Polizei 110.
- Halten Sie eine batteriebetriebene Taschenlampe und ein batteriebetriebenes Radio bereit.
- Überlegen Sie zu Übungszwecken schon bei kleineren Beben, wie Sie sich im Falle eines stärkeren Erdbebens verhalten würden (siehe Punkt 2).
- Informieren Sie sich über die Anforderungen an die Erdbebensicherheit von Bauwerken (z. B. auf der Internetseite des Innenministeriums <http://www.im.baden-wuerttemberg.de> unter der Rubrik „Bauen“).

#### 2. Verhalten während des Erdbebens: In Gebäuden:

- Bleiben Sie im Gebäude! Lau fen Sie nicht ins Freie (Gefahr herabstürzender Bauteile: Dachziegel, Fassadenteile etc.)!
- Suchen Sie rasch einen Platz auf, der Schutz gegen herabfallende Gegenstände und Splittern des Glas bietet, z. B. unter einem Tisch, in der Nähe von Innenwänden, unter einer Türe oder unter Betontreppen!
- Halten Sie Abstand von Glasflächen, hohen Möbeln und Regalen!

#### Im Freien:

- Bleiben Sie im Freien! Halten Sie möglichst großen Abstand von Gebäuden! Lau fen Sie nicht in Gebäuden hin ein (Gefahr herabstürzender Bauteile)!

#### Im Auto:

- Halten Sie an sicherer Stelle an (möglichst nicht in der Nähe von Gebäuden) und bleiben Sie im Auto! Halten Sie für Hilfs- und Rettungsdienste die Straße frei!

#### 3. Verhalten nach dem Erdbeben:

- Bewahren Sie Ruhe!
- Leisten Sie Erste Hilfe!

- Bei Gasgeruch: kein offenes Feuer, nicht rauchen, kein Licht bzw. keine elektrischen Geräte einschalten! Brennendes Gas nicht selbst löschen! Gebäude verlassen und Feuerwehr alarmieren!
- Stellen Sie beschädigte Leitungen (Gas, Wasser) am Hauptablauf!
- Seien Sie auf Nachbeben gefasst!
- Verlassen Sie das Gebäude nach dem Erdbeben nur, wenn es nötig ist, insbesondere bei Feuer, Gasgeruch oder wenn ein Einsturz zu befürchten ist. Nehmen Sie - wenn möglich - Geld, Ausweise und Notgepäck mit! Benutzen Sie keine Aufzüge! Vorsicht bei losen Teilen im/am Gebäude bzw. auf dem Dach!
- Halten Sie sich im Freien nicht in der Nähe der Außenmauern auf (Gefahr herabstürzender Bauteile)!
- Telefonieren Sie nur, wenn es unbedingt nötig ist! Rufen Sie 112, 19222 oder 110 nur im Notfall an!
- Fahren Sie nur dann Auto, wenn es wirklich nötig ist!
- Schließen Sie unruhige Tiere ein bzw. binden Sie sie an!
- Beginnen Sie nicht überstürzt mit Aufräum- bzw. Reparaturarbeiten! Nachbebengefahr!
- Schalten Sie Radio bzw. Fernseher ein! Dort kommen aktuelle Meldungen.



## MÜLLTERMINE

### Frühjahrsproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen.

Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Sams tag, dem 1. April**, an folgenden Orten und Zeiten für Sie da:

<b>Sipp lingen, Parkplatz Landungsplatz</b>	<b>8.00 - 8.50 Uhr</b>
<b>Owin gen, Parkplatz Fa. Klöber</b>	<b>9.30 - 10.20 Uhr</b>
<b>Frickingen, Bauhof</b>	<b>11.00 - 11.50 Uhr</b>
<b>Heiligenberg, PP Senne rei Schläge beim Rat haus</b>	<b>12.30 - 13.20 Uhr</b>
<b>Über lingen, Werkhof Obertorstraße</b>	<b>14.30 - 16.20 Uhr</b>

Angenommen werden dabei Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft wie z. B.:

- Batterien, Autobatterien
- Chemikalien
- Farben und Lacke
- Lösemittel
- Säuren und Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- Ölfilter und ölige Lappen
- Spraydosen mit Restinhalt
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

- Feuerlöscher
- Ölradiatoren
- alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Müllimer oder ins Abwassergehen.

**Die abzugebenden Problemstoffemüssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hierbei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein.**

**Landwirte werden gebeten erst 5 Minuten vor Ablauf der offiziellen Sammelzeit zum Standort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten (größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden!). Kostenlose Abgabe von Elektronikgeräten möglich.**

Angenommen werden Geräte der Unterhaltungs- und Informationstechnik: wie z. B. Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Playstation, PC (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer sowie Haushaltsgeräte z. B. Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschine

#### Nicht angenommen werden:

Altreifen, Bauabfälle, Fernsehgeräte, Monitore, Medikamente

**Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen!**

**Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten um Unfällen durch spielende Kinder vorzubeugen.**

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter der Telefon-Nr. 07541/2 04 51 99 und 2 04 54 93 zur Verfügung.

Sie finden uns auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de) im Internet.



TOURISTIK-  
INFOS

**BodenseeErlebniskarte - damit Ihre Gäste einen spannenden und erlebnisreichen Urlaub genießen können und im nächsten Jahr wiederkommen!**

Liebe Vermieter(innen), vor Saisonbeginn möchten wir Sie hier mit gerne auf das neue Angebot der BodenseeErlebniskarte aufmerksam machen,



die Ihre Gäste bei uns in der Tourist-Information käuflich erwerben können:

Über 170 Ausflugs- und Freizeitziele rund um den Bodensee in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein können mit der Bodensee-Erlebniskarte in diesem Jahr ab einem Preis von 39,- Euro kostenlos oder ermäßigter besucht werden. Abgestimmt auf die Wünsche und persönlichen Interessen Ihrer Gäste gibt es das Angebot der **Bodensee-Erlebniskarte jetzt in 3 Varianten**. Damit können Sie Ihren Gästen gezielter eines der Angebote schmackhaft machen.

Wer den See lieber ganz individuell und mit dem eigenen „fahrbaren Untersatz“ erkundet, ist mit dem Angebot der Bodensee-Erlebniskarte für „**Landratten**“ besonders günstig (bereits ab 39,- Euro, 3 Tage Erwachsener) unterwegs.

Für Bodensee-„Neulinge“ gibt es das Kennenlernangebot-über 170 Ausflugsziele und die Bodensee-Kurschiffahrt gibt es mit der Bodensee-Erlebniskarte für „**Seebären**“ zu erleben. Die gewieften „**Sparfüchse**“ greifen natürlich zur gleichnamigen Bodensee-Erlebniskarte. Für den längeren Aufenthalt am See das ideale Angebot.

Bei der Vielfalt der in der Bodensee-Erlebniskarte enthaltenen Ausflugsmöglichkeiten, wird der Urlaub Ihrer Gäste zu einer spannenden Entdeckungsreise: Mit den Kurschiffen der weißen Flotte, der Ländine, der Solarfähre Untersee oder den Überlinger Schiffsbetrieben den Bodensee entdecken, nach Herzenslust mit der Pfänderbahn, der Säntisbahn und dreizehn weiteren Bahnen die Bergwelt erobern, durch die vielen großen und kleinen Museen und Stadtführungen die Geschichte der Bodensee-Region kennenlernen, Wild- und Freizeitparks wie das Sea Life Centre Konstanz, das Abenteurland Walter Zoo Gosau oder die Inatura Erlebnis Naturschau in Dornbirn zu besuchen oder sich ein Fach in einem der 40 Hallen-, See- und Freibäder zu vergnügen. Mit der Erlebniskarte werden all diese Ausflüge wesentlich preisgünstiger und durch die Darstellung des Angebots im Erlebnisplaner einfa cher zu planen.

Werbe material für Ihre Gäste liegt selbstverständlich für Sie in unserer Tourist-Information bereit und wir werden wieder möglichst alle wichtigen Werbeterlagen rund um den See von der Prospektbörse, die am 23. März in Raddorf statt findet, mitbringen.

Ihr Team der Tourist-Information

## Neue Meldescheine liegen vor

Da die zuletzt herausgegebenen Meldescheine mit der dazu gehörenden Gästekarte (Boden-See-Team-card) nun doch etwas „in die Jahre gekommen“ sind, haben wir nun sämtliche Vergünstigungen in allen acht Orten des Bodensee-Teams neu abgefragt, aktualisiert und drucken lassen. Einige Vermieter von Ihnen hatten

angeregt, aufgrund der schlechten Lesbarkeit den Meldeschein in einer anderen Farbe drucken zu lassen. Da dies jedoch nicht unerhebliche Mehrkosten bedeutet hätte, haben wir davon Abstand nehmen müssen.

Da mit Ihren Gästen alle in den Genuss der Ermäßigungen kommen, die unsere Gästekarte anbietet, können Sie bei uns in der Tourist-Information gerne die Ihnen noch vorliegenden „alten“ Meldescheine gegen neue eintauschen.



## Besinnungsnachmittag für Senioren in St. Josef Hersberg

Herzliche Einladung zum Besinnungsnachmittag mit Frau Langner, die bei den Senioren bekannt ist. Sie wird über das Thema: Unsere Verhaltensweisen, vom guten Umgang mit sich und anderen, zum besseren gegenseitigen Verständnis und mehr sprechen.

Ein sehr interessantes Buchthema von dem Pallotinerpater, Pädagogen und Psychotherapeuten Jörg Müller, das Sie, vielleicht auch jüngere Seniorinnen und Senioren, ganz sicher ansprechen wird.

Zwischen dem Vortrag werden wir, wie im vergangenen Jahr, zusammen Kaffeetrinken. Kosten für Kaffee und Kuchen sind 3,50 Euro pro Person.

Die Kosten für den Bus hängen von der Teilnehmerzahl ab.

Termin ist Donners tag, 23. März 2006  
Abfahrt mit Bus vom Rathausplatz 13.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich ab Montag 13. März im Pfarrbüro (Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 63220) oder bei Jolande Schirmeister Telefon-Nr. 5892 an.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 21. März 2006.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen.  
Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen  
Freundliche Grüße Jolande Schirmeister.



Frau Margot Reipen, Lau pen weg 8  
zum 82. Geburts tag am 23.03.



## Sipplingen Nordic Walking

Stöcke können gegen Gebühr geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer 4 Termine (8 UE)  
sams tags, ab 29.04.06, 16.00 - 17.30 Uhr  
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle  
**N302976SI** / 20,00 EUR (9 - 10 TN)  
kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 22.04.06

Anmeldung bei Monika Biller,  
Tel. 8096-23, 301450 abends  
oder VHS Zentrale,  
Tel. 07541/204-5482,  
Fax 07541/204-5525

## Seminare der VHS Bodenseekreis

Der **“Word-Workshop: Wirkungsvolle Bewerbungsunterlagen erstellen”** gibt Interessierten mit Word-Kenntnissen Tipps für die erfolgreiche Bewerbung per Post und per E-Mail. Kurs am Samstag, 8. April, 09.00 - 16.00 Uhr in Markdorf (Nr. N50212MAZ\*).

Für Personen, welche Windows-Kenntnisse mitbringen und Tipps zum Umgang mit dem Internet erhalten möchten, eignet sich der Kurs **“Internet für Einsteiger”**. Ein Kurs startet am Montag, 3. April in Überlingen (4 Termine, montags und mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. N50175ÜBZ\*).

Ein weiterer Kurs **“Internet für Einsteigerinnen”** beginnt am Dienstag, 4. April in Markdorf (4 Termine, diens tags und mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. N50141MAZ\*).

Der Kurs **“Internet-Einstieg intensiv”** vermittelt in kompakter Form alle Themen rund um E-Mail und Internet. Der Kurs eignet sich auch als Vorbereitung auf die ECDL-Prüfung “Internet”. Start am Montag, 3. April in Markdorf (3 Termine, montags und donnerstags, 08:30-15:30 Uhr, Nr. N50173MAZ\*).

Im Seminar **“Lebendige Rhetorik, Grundlagen”** erarbeiten Sie neue Strategien, wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit finden und rhetorisch “zum Glänzen” bringen. Wochenende am Freitag, 7. April von 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 8. April von 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf (Nr. N50012MAZ\*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541/204-5431 oder im Internet unter [www.vhsbodenseekreis.de](http://www.vhsbodenseekreis.de)

## Vogelgrippe

### Freilaufverbot für Hunde und Katzen gelockert Landratsamt erteilt Ausnahmegenehmigungen

Wie das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum mitteilt, wurden im Rahmen des aktuellen Wildvogel-Geflügelpestgeschehens in Baden-Württemberg knapp 40 Säugtiere, darunter 28 Katzen auf das Influenzavirus des Subtyps H5N1 untersucht. Alle Proben waren erfreulicherweise negativ. Aus diesem Grund kann das freie Umherlaufen von Hunden und Katzen in den Beobachtungsgebieten von den zuständigen Behörden wie der genehmigt werden. Davon ausgenommen bleibt ein Streifen von 1 km entlang des Bodenseeuferes.

Nach dem ersten Auftreten der Vogelgrippe des Subtyps H5N1 bei einer Katze auf der Insel Rügen reagiert die Bundesregierung mit einem Erlass für Hausbesitzer, ihre Hunde und Katzen in den Beobachtungsgebieten und Sperrbezirken nicht mehr frei herumlaufen zu lassen. Eine Ausnahmeregelung im Bereich der Beobachtungsgebiete kannerlassen werden, wenn keine Belange der Tierseuchenbekämpfung dagegensprechen. Von dieser Ausnahmeregelung darf ab sofort, unter Berücksichtigung der genannten Einschränkungen am Bodensee, Gebrauch gemacht werden.

Das Landratsamt Bodensee als zuständige Veterinärbehörde macht von der nunmehr möglichen Ausnahmeregelung mit sofortiger Wirkung Gebrauch. Das heißt, dass das Freilaufverbot für Hunde und Katzen nur noch in einem Streifen von 1 km entlang des Bodenseeuferes und in den derzeit bestehenden Sperrbezirken um Meersburg mit den Gemeinden Daisendorf und Steffen sowie Teilgebieten der Gemeinde Hagnau und der Stadt Markdorf sowie um Friedrichshafen bis zur östlichen Kreisgrenze mit Teilgebieten der Stadt Friedrichshafen sowie Teilgebieten der Gemeinden Eris Kirch, Langenargen und Kressbronn besteht. Gemeinsam mit Minister Peter Hauk appelliert Landrat Siegfried Tann an die Eigenverantwortung der Haustierbesitzer gegenüber ihren Tieren, den Kontakt von Hund und Katze mit toten Vögeln unbedingt zu vermeiden.



## Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

### An alle privaten Waldbesitzer mit Waldbesitz im Bodenseekreis Hinweis

zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Das Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen sind:

**Unverzüglicher Einschlag und Aufarbeitung aller Fichten** mit Anzeichen von  
- Borkenkäferbefall (abblättern der Rinde)  
- Dürreschäden (braun verfärbte Kronen)  
- so wie Bäume, die durch die Stürme angeschoßen oder umgestürzt sind.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine

### Frist bis spätestens 15. April 2006

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann. Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese im Auftrag gegen Kostenersatz durchführen oder Unternehmer vermitteln. Bei gewünschter Vermarktung des Käfer-/Sturmholzes über das Forstamt, ist die Holzaushaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen.



## Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen:

Meldung von Betrieben zur Ausgleichsabgabe bis 31. März 2006

Betriebe, die nicht die vorgesehene Anzahl von schwerbehinderten Menschen beschäftigen, haben eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Um dies zu prüfen ist bis zum 31. März eine Meldung der Betriebe an die Agentur für Arbeit Konstanz erforderlich.

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt sind zur Beschäftigung von fünf Prozent schwerbehinderter Menschen verpflichtet. Die Ausgleichsabgabe beträgt je nach Betriebsgröße und Erfüllung der Beschäftigungspflicht zwischen 105 und 260 Euro je nicht besetztem Pflichtplatz und Monat. Diese Anzeige für das Jahr 2005 muss bis zum 31. März 2006 bei der Agentur für Arbeit Konstanz sein.

Beschäftigungspflichtige Betriebe mit mehreren Niederlassungen müssen nur noch eine Anzeige erstatten. Zu dieser Meldung gehört auch das für je den Betrieb und seine Niederlassungen zu führende Verzeichnis der beschäftigten schwerbehinderten Menschen.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren wurden zusammen mit einer CDROM für die elektronische Erstattung der Anzeige den Betrieben bereits im Dezember vergangenen Jahres zugesandt. Die Unterlagen stehen aber auch im Internet unter [www.rehadat-elan.de](http://www.rehadat-elan.de) zur Verfügung.

Die Ausgleichsabgabe muss ebenfalls bis zum 31. März 2006 dem Integrationsamt beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg überwiesen sein. Verspätete Zahlungen können Säumniszuschläge zur Folge haben.

Die Agentur für Arbeit Konstanz weist darauf hin, dass sich die Ausgleichsabgabe verringert, wenn der beschäftigungspflichtige Betrieb schwerbehinderte Menschen einstellt. Sie bittet daher die Unternehmen der Region, im Sinne der Verbesserung der beruflichen Chancen für diesen Personenkreis, vor jeder Stellenbesetzung zu prüfen, ob nicht auch ein Schwerbehinderter für die neue Tätigkeit infrage kommt und hilft gerne, den richtigen Bewerber unter den derzeit rund 500 arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen zu finden. Im Einzelfall können für die Einstellung Zuschüsse von der Agentur für Arbeit gezahlt werden.

Fragen dazu beantwortet Arbeitsvermittlerin Ellen Ehinger unter Telefon 07531 5 85 -3 33.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Anzeige steht Elfriede Wüstenberg zur Verfügung unter Telefon 07531/585-326.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Erntehelfer

### Projekt des Landkreises Bodensee Kreis mit Agentur für Arbeit

Das Kreissozialamt Bodenseekreis hat mit den beiden Agenturen für Arbeit in Ravensburg und Konstanz eine Projektvereinbarung für 2006 abgeschlossen. Für den Bodensee-Kreis übernimmt das Kreissozialamt die Vermittlung inländischer Erntehelfer an landwirtschaftliche Betriebe.

Ziel des Projektes ist der möglichst unbürokratische Einsatz von Arbeitslosen als Saisonkräfte ab Mitte April. Landwirtschaftliche Betriebe im Bodenseekreis können beim Kreissozialamt in

Friedrichshafen inländische Erntehelfer anfordern und Zuschüsse beantragen. Arbeitgeber inländischer Erntehelfer in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen nach Tariflohn werden mit einem Zuschuss in Höhe von 1,20 Euro pro geleisteter Arbeitsstunde gefördert. Auch für die Arbeitslosen gibt es einen finanziellen Anreiz zusätzlich zum gesetzlichen Frei-

be trag. Im Land kreis Ra vens burg wird es eine analoge Regelung geben. Antrags vordrucke können bei Frau Sauter vom Kreissozialamt angefordert werden. Informationsmaterial ist ebenfalls dort, aber auch bei den landwirtschaftlichen Verbänden und den Maschinenringgen erhältlich.

Informationen und Anträge zum **Kontingent ausländischer Saisonkräfte** sind aus schließlich zu richten an:

Frau De gener, Arbeitsagen tur in Ravensburg, Tel. 0751-80 51 92 bzw.

Frau Hen dess, Arbeitsagen tur in Überlingen, Tel. 07551-8 09 11 06

Ansprechpartnerin für Anfragen und Anträge auf in ländische Ern te helfer ist:

Frau Sauter Ar beits agen tur im Kreissozialamt, Allmandstraße 20 in Friedrichshafen, Tel. 07541-2 04 57 65, e-mail Christina.sauter@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Übung der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt am 28. und 29. März 2006 in den Land kreisen Bodenseekreis, Kon stanz und Sig ma rin gen mit 24 Soldaten und 2 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Sipplingen und Überlingen.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Neue Bürgerreise des Landratsamtes nach Polen

Im Früh som mer 2006 bie tet das Land ratsamt die fünfte Bür ger rei se des Bodenseekreises in den Partnerkreis Tschenstochau und nach Kra kau an.

Von Don ners tag, 15. Juni, bis Diens tag, 20. Juni, ist die se neue Rei se für die Bürgerinnen und Bürger des Bodenseekreises ge plant. Der 15. Juni ist ein Fei er tag, so dass für die 6 Rei se ta ge nur 3 Ar beits ta ge „ge op fert“ werden müs sen.

Im Un ter schied zu frü he ren Bür ger rei sen er folgt die An rei se mit dem Flug zeug ab Flughafen Stuttgart nach Krakau. Das Programm in Kürze: Die ersten beiden Übernachtungen sind in Krakau geplant. Hier sind Stadt füh run gen vor ge se hen so wie die Be sich ti gung von „Wie liczka - unterirdische Stadt“, einem mittelalterlichen Salzbergwerk, das auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht. Die zahl reichen Se hens wür dig kei ten in Kra kau, Museen und Kir chen und die ma le ri sche Altstadt be geis tern die Be su cher im mer wieder. Auch das ehe ma li ge jü di sche Stadtviertel Kra kaus „Ka zi mierz“ wird be sucht. Hier wird es ein Abend es sen in ei nem jü dischen Lo kal mit Klezmer mu sik ge ben. Weiter geht die Fahrt per Bus nach Tschenstochau. Das dort ge buch te Ho tel

liegt in der un mit tel ba ren Nähe des Klosters „Jas na Gora“ (der hel le Berg) mit der berühmten „Schwarzen Madonna“. Das Besuchsprogramm in Tschenstochau ist noch in der Pla nung und wird ge mein sam mit dem Partnerkreis des Bodenseekreises ausgearbeitet. Mit Sicherheit findet aber eine Füh rung durch das Klos ter statt, das von Paulinermönchen betreut wird. Auch eine Einrichtung des Kreises Tschenstochau wird be sichtigt.

Bei Un ter bringung im Ein zel zimmer kostet die Reise 620,00 EUR. Ein Doppelzimmer Platz kos tet 510,00 EUR. Wei te re In for ma tio nen gibt es im Land rats amt un ter Tel. 07541 2 04 -52 47 (Frau Mül ler-Franken) und un ter 07541 204/51 20 (Frau Dudzinski).



## WAS SONST NOCH INTERESSANT

### Spruch der Woche

Ein Klas si sches Kunst werk:  
Man sieht die Fä den  
nicht her aus hängen,  
an de nen die Pup pen  
ge zo gen wer den.

Wil helm Raa be

Bereits vergangene Woche überreichte Bür ger meis ter An selm Ne her den neu en Päch tern und Be trei bern des Klos ter gasthofes „Adler“, Me la nie und Mi cha el Kohls tock einen bunten Früh lings strauß und wünschte ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg.

Mit viel En ga ge ment hat sich das Ehe paar in den letzten Monaten eingebracht und viel getan, um den Kloster gasthof recht zeitig zur Sai son öf fnen zu kö nen. Bei der



of fi ziel len Neu er öf f nung am 20. März, zu der Kohls tocks ge la den hat ten und bei der auch die Gäste zimmer be gut achtet wer den kö nen, wur de mit zahl rei chen in ter essierten Gästen auf eine gute Zusam men ar be it an ge sto ßen. Herr Ne her dank te be son ders Herrn Heinz Stärk dafür, dass er den Klos ter gast hof über nom men hat und be ton te noch ein mal, dass die Ge mein de sehr froh ist, dass der Klos ter gast hof nun wei ter ge führt wird.

landschaftspark bodensee-linzgau



## Schlösser erleben, Husky-Wandern und Übernachten im Tipi-Camp

Die neu en Grup pen an ge bo te des Bodensee-Linzgau Tou ris mus sor gen für Aben te uer und Ge nuss

„Ausflug mit Weitblick“, „Spüre die Wildnis“ oder „Schlösser des Linzgaus“ - so lau ten die Ti tel der Grup pen an ge bo te des Bodensee-Linzgau Tou ris mus für die Sai son 2006. Ins ge samt acht Pro gram me hat die Tou ris mus or ga ni sa tion in Sa lem zu sam men ge stellt, vom Husky-Wandern über die Kultur tour bis zur Schnapsprobe auf dem Ap fel hof. Ob Schul klas se, Ver ein oder Bus grup pe, hier ist für jeden et was da bei.

Ganz neu ist das Programm „Indianerleben - mit dem Kanu zum Tipi-Camp“. Hier erkunden die Gäste ab Überlingen, Uhl dingen-Mühlhofen oder Meersburg mit dem Kanu den Über lin ger See in Rich tung Sipplingen. Selbst ver ständ lich wer den sie von ei nem orts kun di gen Gui de be glei tet. Die Tour kann mit Be sich ti gun gen der Se hens wür dig kei ten am Ufer oder einer Wan derung ver bunden werden. Das ab so lute High light er wartet die Gäste am Abend: Nach einem erlebnisreichen Tag wird im echten Tipi, dem Zelt der nordamerikanischen Indianer, übernachtet. Mit ei nem Durch mes ser von 5 bis 7 Me ter fin den 10 Per so nen da rin Platz. Doch vor her las sen sie den Tag beim Gril len am La ger feuer Re vue pas sieren.

„Unsere Region hat viel zu bieten. Dies wol len wir nicht nur Ein zel rei sen den, son dern auch Grup pen zei gen“, sagt Tou ris mus lei te rin Ines Meyer. „Um die Re gi on in ih rer gan zen Viel falt zu prä sen tie ren, ha ben wir Pro gram me für un ter schied liche Ziel grup pen auf ge legt.“ Dar über hi naus stel le der Bodensee-Linzgau aber auch in di viduelle und maß geschneiderte Aus flugs pro gram me zu sam men und über nehme die ge sam te Or ga ni sa tion, so Meyer.

Die **Grup pen pro gram me** im Ein zel nen:

- „Ausflug mit Weitblick - nichts für Kurzsichtige“: Rundwanderung mit Hohenbodman und Höllsteig sowie

Einkehr, 4 Stunden, 132 Euro für 8 Personen.

- „**Die klassischen Highlights**“: Pfahlbauten, Affenberg, Schifffahrt auf dem Bodensee, 4,5 Stunden, 16 Euro pro Person (Schüler 8,50 Euro).
- „**Kreativ mit Leder**“: Gerbermuseum Lohmühle in Frickingen, mit Baseln und Stärkung in der Wirtsstube, 3 Stunden, 11,50 Euro pro Person.
- „**Ren dezvous mit Rubinet**“ - rund um den Apfel“: Obsthof Schwehr in Salem, Verkostung von Äpfeln über Apfelkuchen bis Obstler, 2 Stunden, 14,50 Euro pro Person.
- „**Schlösser des Linzgaus**“: Besichtigung von Schloss Salem und Schloss Heiligenberg, mit Mittagessen, 6 Stunden, 29 bis 31,50 Euro.
- „**So ein Früchtchen**“: Birnensortengarten Billafingen mit 300 Arten sowie Bodensee-Obstmuseum in Frickingen, 4,5 Stunden, 186 Euro für Gruppen bis 30 Personen).
- „**Spüre die Wildnis**“ - mit Huskys“: Wandern oder Walken mit den Hunden im Herrenwald, 2 Stunden, 25 Euro pro Person.
- „**Indianerleben**“ - mit dem Kanu zum Tipi-Camp“: 3-4 Stunden Kanutour plus Übernachtung im Tipi, 55 Euro pro Person, Rabatte für Jugendgruppen.

#### Weitere Informationen:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westlicher Bodensee mbH  
Bodensee-Linzgau Tourismus  
Bodenseestraße 21  
88682 Salem-Mimmenhausen  
Tel. 07553/91 77 15, Fax 07553/91 77 16  
tourist-Info@bodensee-linzgau.de;  
www.bodensee-linzgau.de

## Der BLHV informiert!

An alle Milchbauern  
Zur Informationsveranstaltung am 28.03.2006, um 20.00 Uhr in En gen (Welschingen), Gasthaus Bären laden wir herzlich ein. Thema: Alles, was die Milch-erzeuger derzeit beschäftigt. Referent: Herr Dr. Rudolf Schmidt, Deutscher Bauernverband. Wir bitten um rege Teilnahme.  
Armin Zumkeller  
Bezirksgeschäftsführer

## Verwaltung bietet umfassenden Service im Netz

Unter **“www.service-bw.de”** Informationen zu über 2.000 Stichworten  
Miteinem gemeinsamen Internetportalen leichtern Land und Kommunen den Bürgern und Unternehmen den Zugang zur Verwaltung. Unter der Adresse **“www.service-bw.de”** finden interessierte Bürger und Unternehmen jetzt Informationen zu über 2.000 Stichworten so wie insgesamt mehr als 850 Texten zu unterschiedlichen

Lebenslagen, Verwaltungsdienstleistungen und Verfahren. Zu dem ist es teilweise auch möglich, Verwaltungsvorgänge elektronisch abzuwickeln. Das spart allen Beteiligten Zeit und ermöglicht einen umfassenden Service unabhängig von Öffnungszeiten bei Behörden.

Per Mausclick können sich Interessierte schnell und zielgerichtet darüber informieren, was beispielsweise nach einer Geburt zu tun ist, welche Behördenkontakte für eine Unternehmensgründung notwendig sind oder welche finanziellen Hilfen es in bestimmten Situationen gibt. Angeboten werden über 400 Informationen zu **27 Lebenslagen oder Themenkomplexen**: von B wie Bau en über H wie Hei rat, K wie Kinderbetreuung, U wie Unternehmensgründung bis Z wie Zu wan de rung.

Darüber hinaus enthält das Portal über **400 Verfahrensbeschreibungen** zu konkreten Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Die Nutzer erfahren hier, wie sie beispielsweise eine Melde- oder Gewerberegisterauskunft bekommen und welche Behörden dafür zuständig ist. Zudem werden die Unterlagen angeführt, die für bestimmte Dienstleistungen notwendig sind. Auch die Rechtsgrundlagen, Fristen und Gebühren werden genannt. Formulare und Online-Dienste ermöglichen es den Nutzern darüber hinaus, „Behördengänge“ vollständig oder zumindest weitgehend via Internet zu erledigen.

Das Portal enthält außerdem einen **Behördenwegweiser**, in dem über 9.000 öffentliche Stellen mit Adresse, E-Mail-Anschrift, Telefon- und Faxnummer erfasst sind. Dazu gehören sämtliche Kommunen, alle Schulen, Polizeidienststellen, Gerichte, Grundbuchämter im Land so wie die Dienststellen des Bundes in und für Baden-Württemberg. Teilweise enthält dieser Behördenwegweiser auch Anfahrtsskizzen, Informationen über die Parkmöglichkeiten vor Ort, die Sprechzeiten, die Ansprechpartner oder über die behördeninterne Organisation.

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das ein solches alle Behörden-ebenen übergreifendes Verwaltungsportal aufgebaut hat. Bereits vor zwei Jahren war das Portal vom Land gemeinsam mit über 200 der insgesamt 1.110 Kommunen Baden-Württembergs auf den Weg gebracht worden. Inzwischen arbeitet rund ein Drittel der Kommunen des Landes daran mit.

## Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung

Rund 800.000 Menschen in Deutschland sind durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an auf ein Leben im Rollstuhl angewiesen.  
Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK) hilft Betroffenen in

persönlichen Beratungsgesprächen und durch seine nützlichen Ratgeber Broschüren zum Thema Gesundheitsreform, Rehabilitation oder Pflegeversicherung.

Dieser Service wird von vielen ehrenamtlichen Helfern, die oft auch selbst behindert sind, angeboten. Jedoch kann der BSK nicht ganz ohne Spenden und Unterstützung arbeiten. Deshalb führt der Verband vom 03.04. bis 12.04.2006 eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Sippingen sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammelboxen unterwegs.

Der Behindertenverband bietet die Bekämpfung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende. Natürlich sind die Sammelhelfer nicht überall anzutreffen deshalb hat der BSK ein Spendenkonto eingerichtet:  
Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort „Menschen mit Behinderung“ Konto 1955 BLZ: 601 205 00.

Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Tübingen mit Bescheid vom 24.11.2005 genehmigt. Informationen über seine Arbeit teilt der BSK unter der Telefonnummer: 06294/42 81-0 oder im Internet unter [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

## DJO

### Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Kolumbien, Polen und Ungarn sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 16.06.06 - 22.07.06, Kolumbien/Helvetia vom 14.09.06 - 14.12.06, Polen/Gleiwitz vom 17.06.06 - 15.07.06 und aus Ungarn/Nagyvaros vom 24.06.06 - 29.07.06.

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen und osteuropäischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungs und Mädchen auf das Familienleben bei ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Lieb-scher, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon 0711/6 58 65 33, Handy 0172/6 32 63 22, Telefax 0711/62 51 68, e-mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de).





## Holland - landwirtschaftliche Reise zur Tulpenblüte

5-tägige Busreise vom 07. bis 11. Mai 2006

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband organisiert vom 7. bis 11. Mai eine 5-tägige Busreise zur Tulpenblüte nach Holland. Es werden verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besucht: Acker- und Gemüsebau sowie Milchviehhaltung stehen im Vordergrund. In Aalsmeer wartet die weltweit größte Blumenauktion mit einem beeindruckenden Spektakel auf. Aber auch eine der schönsten Metropolen der Welt, die Hauptstadt Amsterdam, darf nicht fehlen. Weiterhin erleben wir die unbeschreibliche Blütenpracht des bekannten Blumenparks Keukenhof sowie das typisch holländische Städtchen Volendam mit einer Aalröche reise wie einer Käseerei.

Das ausführliche Reiseprogramm ist erhältlich bei der Agrar dienst Baden GmbH, Frau van Roo de, Hebelstraße 11, 79104 Freiburg, Tel. 0761/2 17 78-32, Fax 0761/2 17 78-48.

## Justus-von-Liebig-Schule Überlingen/Markdorf

INFO ABEND Mitt woch, dem 29.03.2006, um 19.30 Uhr in Markdorf

- Berufliche Qualifikation im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft
- Vorbereitung zur Prüfung: Hauswirtschafter/in städtisch/ländlich

Die Justus-von-Liebig-Schule in Markdorf bietet ab **Sep tem ber 2006** wie der die

- Qualifikation zum/zur **Hauswirtschafter/in** an.

Diese Möglichkeit ist im weiten Umkreis nur an unserer Berufsschule für Zusatzqualifikation Ernährung-Erziehung-Pflege gegeben.

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 8-10. Schulstunden Sie entscheiden mit der Möglichkeit zur Prüfung zum/zur **staatlich anerkannten Hauswirtschafter/in**.

Ziel unserer Bildungs ganges ist es, den Teilnehmern eine qualifizierte Vorbereitung für den Berufsabschluss zu garantieren. Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in hat eine Neuordnung erfahren. Sie gliedert sich in hausw. Betreuung und hausw. Versorgungsleistungen.

Zur Vorbereitung der Abschlussprüfung zum/zur **Hauswirtschafter/in im ländlichen Bereich** bietet das Landwirtschaftsamt nach Bedarf erweiterte Kurse zu spezifischen Themenschwerpunkten an.

Der Beruf des/der Hauswirtschafter/in bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Privathaushalten, Großhaushalten, Pflegeeinrichtungen, gewerblichen Betrieben etc. Interessant ist das Bildungsangebot besonders für Frauen und Männer, die

- noch keine Berufsausbildung haben und einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben
- einen Zweitberuf anstreben
- eine Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben nach oder schon während des Erziehungsurlaubs suchen
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten Ernährung und Hauswirtschafterwerbemöchten.

Nach Abschluss der Prüfung besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur Meister/in der städt. Hauswirtschaft, Familienpflegerin, Fachkraft für ambulante Dienste etc.

**Ein Informationsabend findet am 29. März 2006, um 19.30 Uhr im Schulhaus der Justus-von-Liebig-Schule 1. OG statt.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten in anregen der Runde.

Schuladresse:  
Justus-von-Liebig-Schule (Außenstelle Markdorf)  
Pestalozzistr. 25, 88677 Markdorf  
Tel: 07544/9 34 03 31,  
Fax: 07544/9 34 03 32  
E-Mail: jvls-mkd@t-online.de



## Wirtschaftsfaktor Wissensstandort Bodensee

Mitatemberauben der Geschwindigkeit ist die Internationalisierung der Wirtschaft in den vergangenen Jahren vorangeschritten. Auch kleine und mittlere Unternehmen müssen sich zunehmend den Herausforderungen des globalen Wettbewerbs stellen. Grundlegende Voraussetzung in die sem Zusammenhang sind neben weitreichenden und fachspezifischen Kenntnissen der Mitarbeiter vor allem Sprachkenntnisse. Aber auch die interkulturelle Kompetenz der Angestellten ist mehr und mehr gefragt, sei es in der täglichen Kommunikation oder in wichtigen Verhandlungssituationen mit Geschäftspartnern aus dem Ausland. Nur so können Unternehmen selbstbewusst und professionell im internationalen Umfeld agieren und bestmöglich Ergebnisse erzielen.

Wie steht es hierbei um den Wissensstandort Bodensee? Gibt es in unserer Region neben den aufgezählten Anforderungen auch die dazu gehörigen Mitarbeiter? Oder zumindest die Möglichkeit, Mitarbeiter durch Weiterbildungsangebote so

zu qualifizieren, dass sie sich den Herausforderungen der Märkte stellen können?

Mit den Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Region beschäftigt sich ein Symposium mit dem Titel „Investition in die Zukunft: Bildung“ am 4. April von 14 bis 17.30 Uhr im Bischofsschloss in Markdorf. Referenten aus den Bereichen Bildung, Weiterbildung und Wirtschaft beleuchten aus ihrem Blickwinkel die regionale Szene und geben interessante Einblicke in ein immer wichtigeres Betätigungsfeld der Personalentwicklung. So wird Iris Geber, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung westlicher Bodensee, in ihrem Vortrag die Frage behandeln, ob der Mittelstand auf den internationalen Wettbewerb vorbereitet ist.

Die Teilnahme kostet 60 EUR. Das Programm kann angefordert werden bei der WFG-West, [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de) oder telefonisch 07553/82 76 82. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Firma abc an global business communication unter [info@abcomm.de](mailto:info@abcomm.de) oder Tel. 07556 / 93 23 03.

Iris Geber  
Bodenseestraße 121  
D-88682 Salem  
Telefon: 07553/82 76 82  
Telefax: 07553/82 79 99 80  
**Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)**  
**Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)**

Uwe Meiert  
Auf der Höhe 28  
D-88690 Uhltingen-Mühlhofen  
Telefon: 07556/93 23 03  
Telefax: 07556/93 23 04  
**Mail: [info@abcomm.de](mailto:info@abcomm.de)**  
**Web: [www.abcomm.de](http://www.abcomm.de)**



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Theater in Nesselwangen:

am 24. / 25. und 31. März so wie am 1. und 2. April 2006 führt die Theatergruppe Nesselwangen e. V. im Dorfgemeinschaftshaus Nesselwangen ein Lustspiel in 3 Akten von Ulla Kling mit dem Titel „**d'Katz muss weg**“ auf. Die Vorstellung am 2. April beginnt bereits um **19.30 Uhr**, alle anderen Vorstellungen um 20.00 Uhr. Die Kartenvorbestellungen können unter der Telefonnummer 07773/3 45 vorgenommen werden.



## Salemertal-Konzerte - Frühjahrskonzert mit doppelter Geburtstagsfreude

Am 9. April feiert der Förderverein Salemertal-Konzerte mit dem dritten Konzert der Saison sein zehnjähriges Bestehen. Auf dem Programm stehen Dimitri Schostakowitschs Violinkonzert und Joseph Haydns „Londoner Sinfonie“.

Die Südwestdeutsche Philharmonie mit Chefdirigent Vassilis Christopoulos und dem Solisten des Konzerts Georgios Demertzis (Violine) hat mit dem **Violinkonzert op.77/99 von Dimitri Schostakowitsch** eine gute Wahl getroffen. Auf diese Weise ehren sie einen anderen bedeutenden Komponisten, dessen „run der Geburtstag“ nicht vergessen werden sollte.

**Georgios Demertzis** wurde 1958 in Chalkida, Griechenland, geboren und studierte Violine in Athen und Bern. Über seine Engagements als Solo-Violinist hinaus widmet er sich seit 1991 vermehrt der Kammermusik.

Im zweiten Teil des Konzertabends erklingt **Joseph Haydns Sinfonie Nr. 104 in D-Dur**, die so genannt „**Londoner Sinfonie**“. Mit diesem Werk krönte Haydn sein sinfonisches Lebenswerk. Sie wurde im Mai 1795 in London uraufgeführt und hat bei Publikum und Rezensenten großen Eindruck hinterlassen. Schon zu Lebzeiten hatte Haydn wie kaum ein anderer Komponist seiner Zeit unbestritten internationalen Erfolg, und auch in unserer Zeit sind Haydns Sinfonien, kammermusikalische Werke und Oratorien sehr beliebt.

**Kartenvorverkauf:** Rathaus Frickingen, Buchhandlung Geipel-Heygster in Pfulendorf, Buchhandlung Wälischmiller in Markdorf, Sparkasse Salem-Heiligenberg in Salem, Textilhaus Grabherr in Überlingen (Ecke Hofstatt/Münsterstraße)  
**INFO: Tel. 07554/88 68 +**  
**Fax 07554/9 81 26** und unter  
**www.salemertal-konzerte.de**

**Internet: www.salemertal-konzerte.de**  
**Vorsitzende:** Ulrike Weist - Am Kallenberg 2 - 88699 Frickingen -  
Tel: 07554/88 68, Fax: 07554/9 81 26  
**Öffentlichkeitsarbeit:** Almut Ferenschild - Boskoop 8 - 88699 Frickingen -  
Tel. 07554/9 71 46

## Kammerchor Stockach

„Kontraste“

Mit dem Programm „Kontraste“ konzertiert der Kammerchor Stockach und Dina Trost (Orgel) unter Leitung von Mathias Trost am Sonntag, 26. März in der Melancthonkirche Stockach. Zu Gehör kommen Chor- und Orgelstücke aus vier unterschiedlichen Stilepochen, Renaissance, deutsche und französische Romantik sowie englische Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei (Spenden).

## Frauen helfen Frauen

**Hartz IV - Austausch und Information**  
Am Montag, dem 27.03.06, treffen sich von 17 - 19 Uhr beim Verein Frauen helfen Frauen wie der Frauen, die sich über das Thema Hartz IV bzw. Arbeitslosengeld II informieren und austauschen wollen. Das Treffen findet in den Räumen des Vereins im Haus Spektrum in der Ailinger Str. 38/1 (neben dem Hallenbad) in Friedrichshafen statt. Informationen auch über Tel. 07541/2 18 00.

### Offener Treff für Frauen

Frauen, zwischen ca. 25 und 50 Jahre, die andere Frauen kennen lernen, Kontakt, Austausch bei Kaffee und Tee wollen, können am Dienstag, dem 28.03.06, um 18.00 - 20.00 Uhr zum offenen Treff für Frauen kommen. Eventuell können wir auch Freizeitaktivitäten planen oder einfach nur zusammensitzen und uns unterhalten. Wir treffen uns bei Frauen helfen Frauen, im Spektrum in der Ailinger Str. 38/1 in Friedrichshafen (neben dem Hallenbad). Infoluntern Telefon: 07541/2 18 00



## Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

*St. Pelagius, Bonndorf  
St. Bartholomäus, Hödingen  
St. Peter und Paul, Nesselwangen  
St. Martin, Sipplingen*

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20**

Pfarrbüro Seestraße 38,  
78354 Sipplingen  
Tel. 07551/6 32 20,  
Fax -/6 06 36, Mail:  
pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
Pfarrbüro: Donnerstag von 15.00  
bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):  
mittwochs ab 15.00 Uhr im  
Pfarrhaus Hödingen

donnerstags ab 11.00 Uhr Pfarrhaus  
Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus  
Sipplingen  
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus  
Bonndorf

### Gottesdienste

**Samstag, 25.03.2006 - Vorabend zum 4. Fastensonntag, Evangelium Joh. 3, 14-21 Hödingen**  
19.00 Uhr Heilige Messe (Pfr. Allgeier)

(Familien Hahn, Mayer, Keßler; Wendelin Strasser; Willi Niedermann; Centa und Gustav Peöcz; Thomas Schwarzwälder)

### Sonntag, 26.03.2006 - 4. Fastensonntag, Evangelium Johannes 3, 14-21 Bonndorf

09.30 Uhr Heilige Messe

### Sipplingen

11.00 Uhr Heilige Messe

(Stefan Rösch und Angehörige)

15.00 Uhr Aufführung des Musicals der Jungkolpinggruppe - Josef und seine Brüder - in der Pfarrkirche

### Donnerstag, 30.03.2006

### Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(Maria Frevel: Hildegard Hagg)

2. Opfer Josef Raff)

### Termine Sipplingen:

Gruppen und Verbände

### NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 23.03.2006

15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarheim

Bis dann, eure Eleonore Dichgans

### Laudatosi

Unser nächstes Treffen: Donnerstag, 23.03.2006, 20.00 Uhr, Chorprobe im Pfarheim.

Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

Bernadette Widenhorn

### Kolpingsfamilie

Hauptprobe für Musical:

Gesamtprobe Freitag, 24.03.2006, 17.30 Uhr in der Kirche

Bitte erscheint vollzählig. Grüße Nicole und Beate Kuhn

### Aufführung des Musicals - Josef und seine Brüder -

Am Sonntag, dem 26. März 2006, führen wir um 15.00 Uhr das Musical Josef und seine Brüder in der Pfarrkirche St. Martin auf. Anschließend laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarheim ein. Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

Ihre Jungkolpinggruppe

### Gruppe Ministranten:

Wir treffen uns am Freitag, dem 31. März 2006, um 16.00 Uhr, zur Gruppenstunde so wie Probe für die Ostertage.

### Aus dem Kirchenchor

Mittwoch, 22.03.2006, 20.00 Uhr,

Chorprobe im Pfarheim

Mittwoch, 29.03.2006, 20.00 Uhr,

Chorprobe im Pfarheim

Größe Matthias Auer

### Ökumenischer Besuchs dienst der katholischen Seelsorgeeinheit Sipplingen

Frau Gisela Ehrle ist am Donnerstag, dem 23. und Freitag, dem 24. März 2006 gerne für Sie da, falls Sie einen Besuch oder die Krankenkommunion wünschen.

Bitte melden Sie sich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

### Katholische Frauengemeinschaft

Das Fas te nes sen am 12. März 2006, war wie der ein schö ner Er folg. Wir dan ken al len fleißigen Helfern, ohne die wir eine Veranstaltung in diesem Rahmen gar nicht be wäl tigen könn ten. Ganz be son de ren Dank an die Künst le rin Lilo Brill für die Drucke ihrer Bilder, Metzgerei Ulrich für Wie ner le, Fam. Lo thar Bei rer für die Kar to feln, Fam. Fritz Rim mer le für Ap fel saft und Süß most. Dan ke an alle Gäs te, die zum Fas te nes sen ka men und uns bei un se rer Ar beit groß zü giger un ter stütz ten. **Der Er lös von 550,00 Euro** aus Fas te nes sen und Ver kauf der Dru cke von Lilo Brill geht an das Kin der heim von Schwes ter **Itta in Rumä nien**. Am 20. April fin det im Sän ger heim des Ge sang ve reines ein Bil der-Vortrag über die 850-Jahr-Feier aus Sipplingen statt. Zur Ergänzung suchen wir noch Bildmaterial. Vielleicht schlum mern bei dem ein oder an de ren noch ge lunge ne Schnapp schüs se und war ten nur da rauf ge zeigt zu wer den. Das Team der Frauengemeinschaft.

### Skiausfahrt nach Savog nin / Schweiz am 25.03.

Nachstehend noch folgende Informatio nen zur Ski aus fahrt.

Abfahrtszeiten der Busse:

**6.40 Uhr Hödingen/Bushaltestelle**

**7.00 Uhr Sipplingen/Bahnhof**

Bitte an gültigen Kinder- bzw. Personal ausweis denken.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen wun der schö nen Tag bei hof fent lich strah len dem Son nen schein und guten Schnee ver hältnissen.

### Evangelische Kirchengemeinde



Ludwigshafen mit den Orts teilen Bod man, Bonndorf, Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahl wies

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen: mitt wochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und frei tags von 8.00 bis 13.00 Uhr  
Te le fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19  
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de  
Homepage:  
www.ek-ludwigshafen.de

#### Frei tag, 24. März 2006

15.00 Uhr Jung schar grup pe 1 (sie ben bis neun Jah re) trifft sich im Ju gend raum in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hü glin-Saal in Ludwigshafen

#### Sonn tag, 26. März 2006

10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe in Ludwigshafen (Diakon Reimold & Pfar rer Boch) mit an schlie ßen dem Predigt nach gespräch - Herzliche Einladung!

10.00 Uhr Kin der got tes dienst in der Kin der ka pel le zum The ma "Kin der in Süd afri ka"

#### Mon tag, 27. März 2006

17.45 Uhr Probe Posau nen chor

20.00 Uhr Pro be des Sing krei ses in Sip plingen

#### Diens tag, 28. März 2006

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

20.00 Uhr Abend andacht mit Gesä ngen aus Tai zé in der Christus kirche in Lud wigs ha fen

#### Mitt woch, 29. März 2006

10.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in Ludwigshafen

17.00 Uhr Baum pflanz-Aktion vor der Jo hannes kirche Wahl wies: **Die Stadt Sto ckach schenkt uns ei nen Baum** - Herz li che Ein ladung!

#### Don ners tag, 30. März 2006

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

#### Frei tag, 31. März

15.00 Uhr Jung schar grup pe 2 (9 - 14 Jah re) trifft sich im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hü glin-Saal in Lud wigs ha fen

#### Sams tag, 1. April

9.30 - 12.30 Uhr Kon fir man den treff in Lud wigs ha fen

11.00 Uhr El tern treff der Kon fir man den in Ludwigshafen

19.00 Uhr Nachtgedanken zum Thema "Ar beiter im Wein berg" in Wahl wies (Män ner kreis)

#### Sonn tag, 2. April

09.15 Uhr Got tes dienst in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Sip plingen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr öku menische Kinder kirche im ka tho li schen Ge mein de zen trum in Wahl wies

#### Eine Predigtreihe...

... zum Thema "Wenn Leid Mauern baut" findet an folgenden Sonntagen statt:

**26. März, um 10.00 Uhr** mit Diakon **Richard Reimold**, Leiter des evangelischen Alten heimes in Sto ckach, zu Mat thäus 28, 20

**09. April, um 9.15 Uhr** mit **Doris Reina cher**, Sozial päd ago gin und Geschäftsfüh rerin eines mittelständischen Unter neh mens, zu Mar kus 2, 1 - 12

**30. April, um 10.00 Uhr** mit **Jür gen Rol lin**, Geschäftsführer des Diakonischen Wer kes Ba den zu Jo han nes, 5, 1 - 18

Im An schluss an die Got tes dien ste ste hen die Pre di gen den zu ei nem **Predigt nach gespräch** zur Verfü gung.

#### Wir pflan zen ei nen Baum

Zum 50-jährigen Be ste hen der Wahl wie ser Jo han nes kir che hat uns die po li ti sche Ge mein de ei nen Baum geschenkt. Dieser wird am **29. März, um 17.00 Uhr** von Bür ger meis ter Rainer Stolz an der Jo han nes

kirche gepflanzt. Herzliche Ein ladung an Sie alle!

#### Der Wochenspruch:

"Wenn das Wei zen korn nicht in die Erde fällt und ers tirbt, bleibt es al lein; wenn es aber ers tirbt, bringt es viel Frucht".

Jo han nes 12,24

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfar rer



### Gesangsprobe für das Musical "Josef und seine Brüder".

Die Pro ben für das Mu si cal fin den am Mitt woch, den **22. März und am Frei tag, den 24. März, je weils um 17.30 Uhr** statt.

Wir tref fen uns in der Kir che. Bit te kommt alle pünkt lich. Ihr wisst, der Auf füh rungs ter min ist am Sonn tag.

#### Musical Aufführung

Am Sonn tag, den 26. März, fin det in der Kir che um 15.00 Uhr, die Auf füh rung des Musicals "Josef und seine Brüder" statt. An die sem Mu si cal sind die Kol ping grup pen "Adam und Eva", "Ar che Noah" und "See Genezareth" beteiligt. Bei der am Schluss statt findenden Türkollekte, dür fen Sie, so weit Sie es wol len, et was spen den.

Im An schluss an das Mu si cal wird im Kol ping heim Kaf fee und Ku chen an ge bo ten. Zu die ser Mu si cal-Aufführung, so wie zum an schlie ßen den Kaf fee und Ku chen, sind alle die In ter es se ha ben herz lich will kom men.

R. Kuhn, Vors.

#### Bericht von der Generalversammlung

Auf eine erfolgreiche Arbeit konnte die Kolpingsfamilie auf ihrer General ver sammlung zu rück blicken. Dies kam im Tä tig keits bericht des Vor standes Roland Kuhn deutlich zum Aus druck. Vor allem die Be treu ung der Ju gend grup pen nahm einen wichtigen Platz in der Gruppen ar beit ein. Zur zeit be steht die Kol pings fa mi lie aus 5 Grup pen, die je nach Al ters stu fen ge lie dert sind. Es sind die Grup pen „Ar che Noah“, „Adam und Eva“, „See Gene za reth“, „Emaus“ und die Gruppe der äl te ren, für die noch ei nen pas sen den Na men er fun den wer den muss. Eng pä se gibt es im Au gen blick bei den Grup pen lei tern, be dingt durch schu li sche und be ru fli che Ver änderungen, dieses Defizit zu beheben wird vom Vor stand eben falls vorrangig ein gestuft.

Durch den Tod von Luit bert Sten ge le hat der Ver ein ein Mit glied ver lo ren. Drei Mit glieder konnten hinzugewonnen werden, so dass die Kol pings fami lie der zeit 93 Mit glie der auf wei sen kann.

Für die Ge mein de ar beit in der Pfar rei hat te die Kol pings fami lie zahl rei che Ak ti vi tä ten zu ver bu chen. Er in nert wur de an das Her stel len von Ad vents krän zen- und Ge stecken für die Kranken der Gemeinde, dem Nikolausbesuch bei den Familien, dem Auf bau der Weih nachts kri pe in der Kir che und nicht zu letzt den Ad vents nach mittag für Jung ge blie be ne. Ge ra de für die se Ak tio nen sei man auf die ak ti ve Mit ar beit an ge wie sen. Des halb sei es auch er freu lich, dass im mer wie der Nicht mit glieder eben so hel fend ein sprin gen wür den. Auch die ge sel l i ge Sei te kam nicht zu kurz, angefangen vom Hemd glonkerball, dem drei tä gi gen Aus flug nach Passau, der reli gi ösen Abendwanderung sowie einem Theaterbesuch und weitere interessante Exkursionen.

Die an schlie ßen den Be rich te von Schrift füh re rin Ni cole Kuhn so wie der Kas sie rin Mar le ne Haas zeug ten von ei ner fun di er ten Ar beit und wur den mit Bei fall ho nor iert.

Der Abend war aber be son ders ge kenn zeich net durch die Neu wahl der Vor stand schaft. Die gute und be währ te Ar beit des Vor standes wurde von Heinz Roß deut scher ge wür digt, der als Wahl lei ter fun gi er te. So konn ten Ro land Kuhn als ers ter Vor sit zender, Marlene Haas als zweite Vor sit zende und Kassie rer in so wie Ni cole Kuhn als Schrift füh re rin ein ein stim mi ges Vo tum er rei chen und ihre Ar beit fort set zen. Als Ein welt-Beauftragter wurde Ernst Widenhorn weiter bestä tigt und auch für die Pres se ar beit ge won nen. Für die Kol ping ju gend sind Mi cha el Kuhn und Stefanie Kammerer weiter im Gremium der Vor stand schaft, müs sen aber von ih rer Grup pe noch be stä tigt wer den.

Eine brei te De bat te nahm auch die in Pla nung ge nom me ne Er wei terung des Pfarr saales in An spruch. Erste Vor stellun gen wur den bereits deutlich, bedürfen aber noch ei ner kon kre ten Pla nung und Fi nan zierung.

Man hofft, dass man die Ver än de run gen in ein zel nen Bau abschnit ten durch föh ren kann. Mög lich wird das aber nur sein, wenn hohe Ei gen lei stun gen in die Fi nan zierung ein ge bracht wer den kön nen. Pfar rer Joha Zen ko sag te hier zu, dass die sehr en ge Kas sen la ge der Pfar rei im Au gen blick kei ne neue Bau maß nah men zu las se. Er hofft, dass wenn dem nächst die Schul den für die Kir chen re no vierung ge tilgt sei en, sich die Aus sichten für neue Maß nah men und In ves ti tionen ver bes sern wür den.

Abschließend zeigte Eberhard Wi den horn noch ei nen Vi deo film vom letz ten Hemd glonkerball.

E.W.



DIE VEREINE

BERICHTEN

## CDU Ortsverband Sipplingen

**Bericht von der Jah res haupt ver sam m lung am 13. März 2006**

Rückblick auf einen längeren Zeitraum stand neben Neuwahlen auf der Tagesordnung des CDU-Ortsverbandes im Gasthaus Krone. Die Vorsitzende Elisabeth Lohrer konnte hier zu einer stattlichen Zahl Mitglieder begrüßen. In einer Rückschau auf die vergangenen Jahre berichtete sie über die Aktivitäten des Ortsverbandes. Sie zeigte sich erfreut, dass die interne und öffentliche Arbeit gut funktioniere und bei der Durchführung auf breite Resonanz stoße.

Neben den vielen Vorstandssitzungen war vor allem die Öffentlichkeitsarbeit von Bedeutung.

So organisierte der Ortsverband einen Gemeindegasttag mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Schockenhoff. Nach der Begrüßung im historischen Ratssaal war der Vormittag den örtlichen Betrieben vorbehalten. Man sprach über die Probleme der mittelständischen Betriebe. Am Nachmittag galt das Interesse den Kleinbrennern und Imkern und zum Schluss gab es im Gasthaus Adler noch eine Gesprächsrunde mit dem Verkehrsverein.

Eine weitere interessante Aktion war der Informationsnachmittag mit der Sozialstation der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Salem-Markdorf-Stockach. Dieser Abend stand im Zeichen der „Zukunftswochen“ des CDU-Kreisverbandes.

Eben so gut an ge nom men war die Be gehung der Sipplinger Steiluferlandschaft, wiederum mit MDB Schockenhoff sowie dem Biologen Jo chen Küb ler. Auch die se Veran staltung fand ein großes öffent liches In ter esse.

Gut ge lau fen ist auch die letz te Kom mu nal wahl, die mit breiter Unter stüt zung durch die Par tei durch ge föhrt wur de. Mit sie ben Sit zen kann te die CDU ihre Stel lung er neut be haupten.

Aber auch praktische kommunale Arbeit wurden vom Ortsverband geleistet. So wurde der Pavillon in den Kuranlagen neu gestrichen, für die nächste Zukunft stehen die Renovierung der Spielgeräte in den Anlagen sowie Errichtung eines Bushalteshäuschen im Ortsteil Süßenmühle auf dem Programm.

Einen Bericht über die Fraktionsarbeit gab Karl Hepp. Hier wurde die gute Vorbereitung für die Gemeindegasttagung deutlich.

Die anschließenden Wahlen bestätigten Elisabeth Lohrer einstimmig als erste Vorsitzende.

Ihre beiden Vertreter sind Clemens Beier und Bernd Ehrle. Schatzmeister Kurt-Georg Sanktjo han ser und Schriftführer Ernst Wi den horn wur den eben falls in ih ren Äm tern be stä tigt. Als Bei sit zer weiter



**Anwesen de, für 45 Jah re ge ehr te Mit glieder:**

Von links: Mdl Ulrich Müller, Willi Regenseit, Heinrich Widenhorn, Josef Beier, Carl-Max Cor des- Schmid, Ernst Wi den horn, Rein hard Bil ler

Vorne: Ernst Sanktjo han ser



im Amt sind Josef Dichgans, Karl Hepp, Bert hold Biller und Bernhard Thiel.

Der Abend war auch Anlass um langjährige Mitglieder zu ehren. Die Ehrung wurde von MdL Ulrich Müller vorgenommen, der den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue dankte.

#### **Für 30 Jahre wurden geehrt:**

Clemens Beirer, Ingbert Bonauer, Bernhard Thiel.

**Für 35 Jahre:** Edwin Beirer, Gustav Blesing, Klaus Burghart, Julius Jerg, Hermine Sanktjohanser.

#### **Die vierzigjährigen Jubilare sind:**

Bert hold Biller und Erhard Beirer.

Besonderen Dank widmete Ulrich Müller den Jubilaren, die **45 Jahre** dem Ortsverband angehören, es sind alles Gründungsmitglieder des Ortsverbandes.

#### **Dazugehören:**

Josef Beirer, Reinhard Biller, Carl-Max Cordes-Schmid, Willi Regenscheit, Ernst Sanktjohanser, Bernhard Scholz, Hans Weyers, Ernst Widenhorn, Heinrich Widenhorn.

Abschließend referierte MdL Ulrich Müller über politische Tagesfragen, das zu einer lebhaften Diskussion führte.



#### **NACHWUCHSSCHWIMMEN**

Ab Mittwoch, 22.03.2006 findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Die sechs Schwimmen finden 14-tägig statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das nächste Jugendschwimmen findet am 30.03.2006 im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr.

#### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 24. März 2006, im Landgasthof ADLER, statt. Beginn 20.00 Uhr, Schulstraße 2, 78354 Sipplingen

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte  
Vorsitzender  
Stützpunktleiter  
Technischer Leiter  
Schatzmeister (Jahresabschluss 2005, Haushaltsplan 2006)  
Schriftführer  
Jugendleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Anträge

#### **8. Verschiedenes**

Anträge müssen bis spätestens 22.03.2006 beim Vorsitzenden schriftlich und mit Begründung eingegangen sein. Über die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder, Freunde und Eltern würden wir uns freuen!

Karl-Heinz Rimmele

1. Vorsitzender

#### **KINDERSCHWIMMKURS**

Am nächsten Sonntag findet wieder der Schwimmkurs 2006 im Hallenbad Stockach statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 9.30 Uhr.



Am Freitag, 31.03.06, 20.00 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 im TSV-Clubheim am Sportplatz statt. Alle Bürger von Sipplingen, Freunde und Mitglieder des Roten Kreuzes sind hier herzlich eingeladen.

#### **Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers
6. Protokoll der Schriftführerin
7. Bericht des JRK
8. Bericht der DRK Senioren-Gymnastikgruppe
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Ernennung der Bereitschaftsleitung
12. Ehrungen
13. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zu Tagesordnungspunkt 13 sind bis zum 28.03.06 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Kurt Bin der

1. Vorsitzender



#### **Jahreshauptversammlung**

Wir möchten noch einmal auf unsere am kommenden **Samstag, den 25. März 2006, um 20.00 Uhr** im Hotel „Krone“ stattfindende Jahreshauptversammlung hinweisen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins, sind herzlich dazu eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht über die letzte Jahreshauptversammlung
2. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung
4. Neuaufnahmen
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Jahresbeitrags
9. Bekanntgabe von Terminen
10. Wünsche und Anträge

Harmonika-Freunde Sipplingen e.V.

Dagmar Gamisch, 1. Vorsitzende

#### **OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN**

Am Freitag, 24.03.2006, ist um 18.00 Uhr wie der Jugendtreff im No. 1!!!  
Euer Team



#### **Wanderverein informiert:**

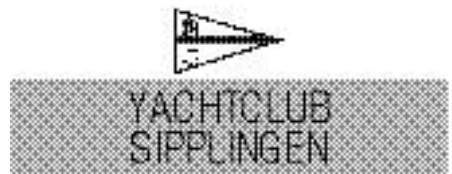
Am Sonntag, den 26. März 2006, wandern wir auf der Hörli.

Von Moos, über Iznang, Bankholzen, Horn, im Rundweg nach Moos zurück. Bitte nehmt etwas zu trinken mit, wir kommen an einem schönen Rastplatz vorbei, wo wir uns kurz aufhalten.

Wanderzeit ca. 2,5 - 3 Std. (wenig Steigung)

Es führt uns unser langjähriges Mitglied Jürgen Marteaus Moos. Und 's Ruthle und de' Gerhard.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr bei der ev. Kirche



#### **Kleinbrennereibesichtigung**

Am Freitag, 24.3., veranstaltet der YCSI eine Kleinbrennereibesichtigung mit Verköstigung bei Arno Biller, Ostlandstr. 2, um 19.30 Uhr.

Anmeldung bei P. Widenhorn, Tel. 60971 oder Fax 60991.

YCSI

